

**MZ vom 18.11.2013**



## Jugendliche behandeln das Thema Nachhaltigkeit

**Anne-Frank-Realschule** Schüler haben beim „Fair Future“-Projekt das Konzept des ökologischen Fußabdrucks vorgestellt.

**Marbach** „Wir handeln in Deutschland so, als hätten wir drei Erden“, zitierte der Schüler Marvin Stättmayer bei seiner Präsentation zum Thema „Ökologischer Fußabdruck“ in einer Gesamtlehrerkonferenz an der Anne-Frank-Realschule in Marbach am Neckar.

Nach dem Vortrag des engagierten Schülers war sich das Kollegium der Anne-Frank-Realschule einig, dass dieses Thema auf die Agenda des Lehrplans der Schule gehört. Folgerichtig war dann auch, dass am 9. Oktober diesem Themenbereich ein ganzer Schulvormittag gewidmet wurde.

### Die Jugendlichen machen sich Gedanken über die Zukunft der Erde

Alle Schülerinnen und Schüler nahmen an einer Multivisionsshow teil. „Fair Future“, so hieß die große Überschrift, die auf der

Riesenleinwand der Stadthalle Marbach zu lesen war. Es handelte sich dabei um eine Informations-Road-Show zum Konzept des ökologischen Fußabdrucks.

Die Veranstaltung wird getragen und unterstützt von verschiedenen Vereinigungen: Oxfam, Wuppertaler Institut für Klima, Umwelt und Energie sowie dem Bund.

Der Schulvormittag in der Marbacher Stadthalle gestaltete sich sehr ansprechend und spannend. So wechselten sich Moderation und Ansprache der Schülerinnen und Schüler mit Filmbeiträgen ab und führten zu einer pädagogisch und fachlich wertvollen und interessanten Beschäftigung mit diesem zukunftssträchtigen Themenbereich. Die Jugendlichen waren immer wieder gefragt, sich kreative Gedanken über die Zukunft unserer Erde zu machen.

Später wurde das Thema in verschiedenen Unterrichtsfächern und -bereichen nochmals aufgegriffen. Diese Veranstaltung sollte einen Beitrag zur Vorbereitung und Bewusstmachung des Themas „Nachhaltigkeit“ leisten, das sich im neuen Bildungsplan als Querschnittsthema wiederfinden soll.

### Sponsoren unterstützen die Aktion

Freundlicherweise wurde die Anne-Frank-Realschule durch Sponsoren unterstützt. So konnte der Eintrittspreis, der für diese Veranstaltung zu entrichten war, deutlich gesenkt werden. Unser Dank gilt daher folgenden Spendern: unseren Bildungspartnern Firma Stern, Affalterbach, und der Firma Hainbuch, Marbach, außerdem der Marbacher Filiale der Kreissparkasse Ludwigsburg mit Herrn Kunszt, welcher der Schule einen Besuch abstattete, um seine Spende persönlich zu überbringen.

*Monika Mayer-Schumacher, Rektorin*